

OBAS: Wieviel Konkurrenz, womit muß ich mich abfinden?

Beitrag von „step“ vom 5. November 2011 20:21

Zitat von Silicium

Solltest Du einen Master in Chemie haben, so könntest Du doch als 2. Fach auch Physik ableiten? Das hat bei uns ein Diplomchemiker gemacht. Chemie / Bio ist sicher eine klasse Kombination (Synergieeffekte, interessante Fächer), aber mit Chemie / Physik könntest Du eventuell noch bessere Berufschancen haben. Natürlich müsstest Du auch Spaß dran haben. Nur mal so als Gedanke.

Zitat von heureka

also ich mache es mit bio und chemie und muss sagen, dass die schulen schon vorrangig leute suchen, die sich bei vertretungsstellen bewährt haben oder zumindest mal gelehrt haben (uni etc). bio ist weniger gesucht als chemie und physik als zweites fach oder zumindest die erwähnung der bereitschaft zu einem zertifikatskurs nach erfolgreichem obas kann durchaus hilfreich sein!

Man sollte bei der Wahl - wenn man sie aufgrund seiner Ausbildung denn überhaupt hat - auch die Tendenz bedenken. Vor allem in Bio, aber auch in Chemie, kommt viel Nachschub aus den Lehramtsstudiengängen (man weiß ja, wie viele Studenten da im (Haupt-)Studium sind und welche Quote ungefähr dann im Referendariat landet). In Physik sieht es dagegen ziemlich mau aus und es besteht in den nächsten Jahren ein deutlich höherer Ersatzbedarf an den Schulen.
[lt. Aussagen von Seminarausbildern]